

Planzeichenerklärung

- Plangebietsgrenze
- - - Grenze der 2. Änderung
- Straßenbegrenzungslinie
- Öffentliche Grünfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze (darf nicht überbaut werden)
- Stellfläche für Garagen
- WR I o
- Reines Wohngebiet
- Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Offene Bauweise
- Kinderspielplatz
- Anordnung von Planzeichen
- Sichtdreieck mit Maßangababe

Textl. Festsetzungen

Wenn auf den überbaubaren Grundstücksflächen nachweisbar keine geeigneten Flächen für Garagen gemäß § 12 Bau NVO vorhanden sind, kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde diese baulichen Anlagen unter Würdigung nachbarlicher Interessen und unter Beachtung geltender baulicher Bestimmungen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulassen.

Hinweis:
Die für den Bebauungsplan Nr. 12 erlassene Ortssatzung für Baugestaltung gilt auch für den Bereich der 1. Änderung.

Landkreis Nienburg - Weser
Flecken
STOLZENAU
Bebauungsplan Nr. 12
„Feuerschichtstraße II“
(2. Änderung)
in der Flur 4
M. 1:1000
Betr.: Änderung der Nutzung - Verlegung von Kinderspielplätzen

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 9. März 1970).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.
Nienburg/W., den 23. Sep. 1970



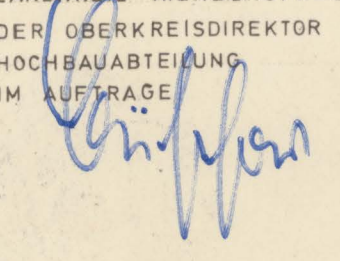
Der Rat des Flecken STOLZENAU hat in seiner Sitzung am 25.4.1970 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1969 (BGBl. I S. 341) am 13. Mai 1970 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 4. 6. 1970 bis 6. 7. 1970 öffentlich ausgelegen.
STOLZENAU, den 9. 9. 1970



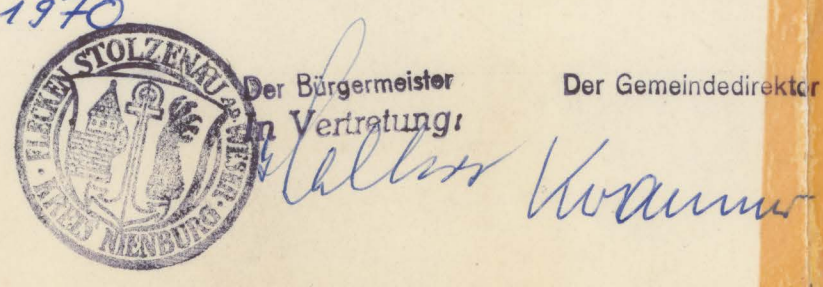
Der vom Rat des Flecken STOLZENAU in der Sitzung vom 28.4.70 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 733/70 vom heutigen Tage genehmigt.
HANNOVER, den 26.7.71



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom LANDKREIS NIENBURG/WESER
Nienburg/Weser, den 17.3.1970



Der Rat des Flecken STOLZENAU hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 27.5.1970 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzungsbeschluss beschlossen.
STOLZENAU, den 5. 9. 1970



Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 24.2.1971 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG am 25.2.1971 öffentlich ausgelegt.
Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung des Flecken STOLZENAU vorgesehenen Rechtsfrist wurde der Bebauungsplan am 11. 3. 1971 rechtskräftig.
STOLZENAU, den 1971

